



**TOURISMUS
CLUSTER.SH**

zusammen. echt. stark.

ostsee

Schleswig-Holstein. Der echte Norden.

Quick Check: Onlinepräsenz prüfen- einfach – effizient – betriebsnah

Tourismus Cluster.SH
Katharina Volpp

Ostsee-Holstein Tourismus
Dennis Förster

SOCIAL MEDIA – Facebook

Viel wurde in den letzten Jahren über Facebook diskutiert: Erst ein großer Hype, dann wieder auf dem absteigenden Ast... Facebook lebt aber weiter und erreicht im Durchschnitt die „**ältere**“ **Zielgruppe**, während Instagram dafür bekannt ist, eher jüngere Personen erreichen zu wollen. Je nach Zielgruppe empfiehlt es sich also dringend **beide Portale zu nutzen** – im besten Fall auch mit unterschiedlichen Ausrichtungen und Inhalten.

- Ist das Impressum angelegt und korrekt gefüllt?
- Setzen Sie passende, mobilgerechte Titel- und Profilbilder ein?
- Wird regelmäßig Content gepostet?
- Setzen Sie eine Unternehmensseite oder ein privates Profil ein?
- Schalten Sie aktiv Werbung (dann auch auf Instagram)?
- Nutzen Sie diesen Weg z.B. auch für die Suche nach Mitarbeitern!

SOCIAL MEDIA – Facebook

- **Cover:** Coverfoto/-video einsetzen, im Idealfall regelmäßig auf Jahreszeiten/Themen anpassen. So hat der Nutzer das ganze Jahr Lust aufs Produkt
- **Inhalte/Motive:** eine bunte Mischung mit rotem Faden möglich. Contentstrategie/Formate entwickeln und Redaktionsplan nutzen
- Bei den **Bildformaten** ein einheitliches Look & Feel etablieren
- **Bildqualität:** Stimmt die Qualität, beeinflusst dies den Gesamteindruck des Kanals positiv
- **Frequenz:** eine gewisse Regelmäßigkeit ist empfehlenswert. Über eine höhere Frequenz können Fans (wieder) häufiger erreicht werden.
- **Engagement:** Interaktion mit den Followern durch guten und interaktiven Content steigern!

Beispiele

<https://www.facebook.com/seeschloesschenhotel>

<https://www.facebook.com/SCHLOSSfleesensee>

<https://www.facebook.com/BeachMotelHeiligenhafen>

<https://www.facebook.com/tegernsee>

SOCIAL MEDIA – Instagram

Instagram erfährt derzeit – zurecht – eine besonders starke Aufmerksamkeit: Kaum ein Social Media Portal wird so **häufig erwähnt** wie dieses. Auch die Nutzerzahlen wachsen stetig. Machen Sie sich das zu Nutze und **nutzen Sie den Kanal aktiv!** Denken Sie dabei insbesondere an Möglichkeiten der **Anzeigenschaltung** und **Selektion der Zielgruppen**.

- Verlinken Sie auf ein Impressum?
- Haben Sie ein passendes Profilbild eingesetzt?
- Nutzen Sie Ihre Bio?
- Ist ein Cross-Posting zu Facebook eingestellt?
- Wird laufend Content gepostet?
- Verwenden Sie die richtigen Hashtags?
- Reagieren Sie auf die Kommentare in Ihren Postings?
- Haben Sie ein Business-Profil eingestellt?

Beispiele

<https://www.instagram.com/gorkiapartments/>

<https://www.instagram.com/visitluebeck/>

<https://www.instagram.com/landhafen/>

https://www.instagram.com/bretterbude_hotel/

https://www.instagram.com/speicher7_hotel/

Feed / Gute Beiträge

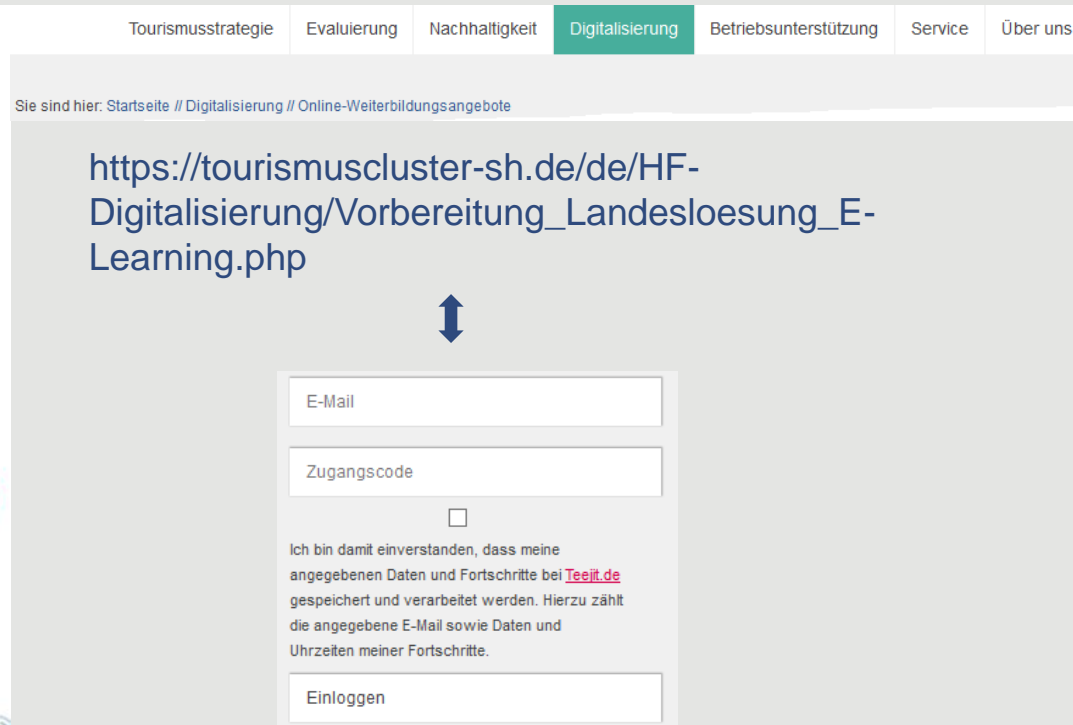
- **Gesamterscheinung** der Beiträge sollte ästhetisch und einheitlich wirken
- auf qualitativ hochwertige **Bilder** achten, wenn Grafiken gepostet werden, im einheitlichen CI
- **Bildformate**: den vollen Bildumfang ausnutzen und vermehrt auf Formate wie 4:5 oder 1:1 setzen
- Kurze, emotionale und interaktive **Copies** nutzen, Emojis lockern auf und lassen sie emotionaler wirken
- In **Formaten** denken:
 - Basisformate (in regelmäßigen Abständen wiederkehrende Formate)
 - Highlightformate (aufwändigere Formate (einmalig oder unregelmäßig))
 - Formate einer Kampagne
 - Realtime Content (aktuelle, spontane, tagesaktuelle Themen)
- **Hashtags**: relevante Hashtags auswählen

SONSTIGES

Nicht alle Erfolgsfaktoren hängen direkt mit Ihrer Webseite zusammen. Vielmehr gehört die **Digitalisierung** auch zu Bereichen, die sich **drumherum** bewegen – für Sie aber ebenso wichtig sein können. Lassen Sie also auch diese Punkte nicht aus den Augen!

- Bieten Sie ein unkompliziertes und im besten Falle kostenloses WLAN an?
- Setzen Sie „neue“ Kommunikationsarten (z.B. WhatsApp / Facebook Messenger) ein?
- Betreiben Sie ein aktives Bewertungsmanagement / überwachen Sie diese?
- Im Falle eines Restaurants: Setzen Sie Online-Tisch-Reservierungen ein?

Die Online-Weiterbildungsplattform für ALLE: Zugänge



Zugänge und Zugangscode über die Tourismusorganisationen oder Cluster-Karte Schleswig-Holstein

oht-leistung (Leistungsträger)
oht-ti (Tourist-Info und Ortsvertreter)

Förderprogramm Go digital

Digitalisierte Geschäftsprozesse

- * Einführung von E-Business-Software-Lösungen
- * durchgehende Digitalisierung von Arbeitsabläufen
- * Beispiele: elektronische Zahlungsverfahren, Lagerhaltung und Bestellwesen, digitale Buchungsmodule

Digitale Markterschließung

- * Beratung und Umsetzung eines professionellen Online-Marketings
- * Beispiele: Entwicklung einer Online-Marketing-Strategie, Aufbau Webshop, Social Media Tools, Website

IT-Sicherheit

- * Risiko- und Sicherheitsanalyse bestehender oder geplanter IKT-Infrastruktur
- * Initiierung/Optimierung betrieblicher IT-Sicherheitsmanagementsysteme

Förderprogramm Go digital

Wieviel wird gefördert?

- * maximal 20 Beratertage bei Beratung in einem Modul
- * maximal 30 Beratertage bei Beratung in mehreren Modulen
- * 50% Förderung – maximaler Tagessatz 1.100 Euro, 2 Pflichttage für das Modul IT-Sicherheit
- * Projektlaufzeit 6 Monate
- * Abrechnung am Ende des Projekts

Ablauf

- * Beraterauswahl – Vertrag – Projektplan – Antragstellung durch Berater – Projektumsetzung – Abrechnung

Ihre Ansprechpartner:

Ostsee-Holstein Tourismus
Dennis Förster
Telefon 045 03 - 88 85 12
foerster@ostsee-sh.de



Tourismus-Cluster Schleswig-Holstein
Katharina Volpp
Telefon 0431-66666-881
volpp@wtsh.de



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!